

Projekt für die Einführung eines neuen, für die Schweiz einzigartigen Studiengangs.

Der Studiengang Aviatik ist operativ! 3 Klassen haben am 23. Oktober 2006 den ersten Aviatik Bachelor begonnen.

Der Studiengang Aviatik hat die Bewilligung als Theorie FTO (Flying Training Organisation) gemäss JAR-FCL (Joint Aviation Requirements- Flight Crew Licensing) vom BAZL (Bundesamt für Zivilluftfahrt) erhalten!

Studiengang Aviatik im Departement T von der Firma ProCert ISO-9001 zertifiziert!

Eröffnungsfeier am 7. November 2007 zusammen mit den Studenten, dem Fachbeirat und Gästen aus Hochschule und Wirtschaft. Blaise Roulet, Vizedirektor des BBT und Toni Wicky, CEO der RUAG Aerospace, betonen in Referaten die Bedeutung des neuen Bachelorstudiengangs.

Termingemäss sind die weitere **Hauptprojektziele** bei Studienbeginn im Oktober 2006 erreicht:

- Am 30. August 2006 erhält der Studiengang Aviatik die Zertifizierung nach ISO-9001
 - Am 30. September 2006 erteilt das BAZL die Bewilligung für die ZHW Theorie FTO gemäss JAR-FCL.
 - Die erste Gruppe (12 Studenten) von angehenden Piloten der Schweizer Luftwaffe beginnt das Bachelor Studium zusammen mit 65 anderen Studierenden am 23. Oktober 2006.
-

Der Studiengang Aviatik ist operativ! „Briefing“ der Aviatik Dozenten des 1. Semesters

In verschiedenen Sitzungen und Kursen werden alle im Aviatik Bachelor engagierten Dozierenden auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Der Studiengang wird via eine eigens geschaffene Ausbildungsplattform „BScAV“ geführt. Alle Informationen im Zusammenhang mit dem Studiengang sind so zentral allen Beteiligten zugänglich. Mit dem Einsatz der Plattform werden folgende Ziele verfolgt:

a) Transparenz

Einfacher Zugang zu den Inhalten und Materialien der einzelnen Kurse und Module. Alle Dozenten wissen, was die anderen Dozenten anbieten und haben Einsicht in deren Unterlagen.

b) Vernetzung

Die Transparenz ermöglicht ein optimales Verknüpfen und ein gegenseitiges Abstimmen der Kursinhalte. Wiederholungen können vermieden werden.

c) Verbindlichkeit

Die Informationen im **BScAV** sind verbindlich !

Bewilligung als Theorie FTO gemäss JAR-FCL vom BAZL

Gemäss JAR-FCL muss eine Theorie FTO auch über ein Qualitätsmanual verfügen in welchem die relevanten Prozesse der Theorie FTO festgehalten sind. Das Quality Assurance System der ZHW (SFS) beinhaltet verschiedene Prozesse, welche auch für die Theorie FTO Gültigkeit haben. Das Quality System der Theory FTO wurde deshalb als Anhang zum bestehenden Quality Assurance System der ZHW formuliert. Damit war gegeben, dass sich der Studiengang Aviatik auch der ISO-9001 Zertifizierung stellen musste, welche für

den Verwaltungsbereich und gewisse Bereiche in anderen Departementen im August 2006 durchgeführt wurde. Der Studiengang Aviatik hat das ISO Zertifikat Ende August 2006 von der Firma ProCert erhalten. Dabei wurde als besonders positiv der Prozess für die Studiengangentwicklung hervorgehoben.

Ende September 2006 erhält der Studiengang die Bewilligung als Theorie FTO vom BAZL. Absolvierende können somit nach Beendigung des Studiums die theoretische Verkehrspilotenprüfung beim BAZL ohne weiteren Theorieunterricht ablegen.

Die Teilnehmer von der Luftwaffe, alles angehende Piloten, können nun erstmals ihre zivile Lizenzausbildung in Kombination mit einem Bachelorstudium absolvieren. Zusammen mit der Partner-FTO Swiss Aviation Training Ltd. absolvieren sie einen „Integrierten ATP Kurs“ nach JAR-FCL bevor sie dann in die militärische fliegerische Ausbildung wechseln.

Aktuell

Diverse Verhandlungen mit Dozenten und Fachreferenten des zweiten Studienjahres sind im Gange. Detaillierte Lernziele und Inhalte werden erarbeitet und in den Kursbeschreibungen festgehalten.

Der Projektauftrag ist erfüllt und am 30. November 2006 wird das Projekt „Einführung Studiengang Aviatik“ offiziell abgeschlossen. Offen bleibt als einziger Punkt die **Akkreditierung** des Studiengangs, welche im Jahr 2008 durchgeführt werden wird. Die Arbeit im Projektteam verlagert sich auf die Arbeit im Lehrplanteam und auf die weitere Zusammenarbeit mit Industrievertretern. Wichtige Themen der Zusammenarbeit mit den Fachbeiratsorganisationen sind das notwendige einjährige Praktikum für Absolvierende einer gymnasialen Matur und das 10-wöchige Industrie-Internship, welches den Studenten zwischen dem 4. und dem 5. Semester auf freiwilliger Basis angeboten wird.

Der Studiengang ist an mehreren Orten mit der Berufswelt verknüpft (Abbildung 1) und ermöglicht gegenseitige Kontaktaufnahme und das Durchführen von gemeinsamen Projekt-, Bachelor- und Forschungsarbeiten.

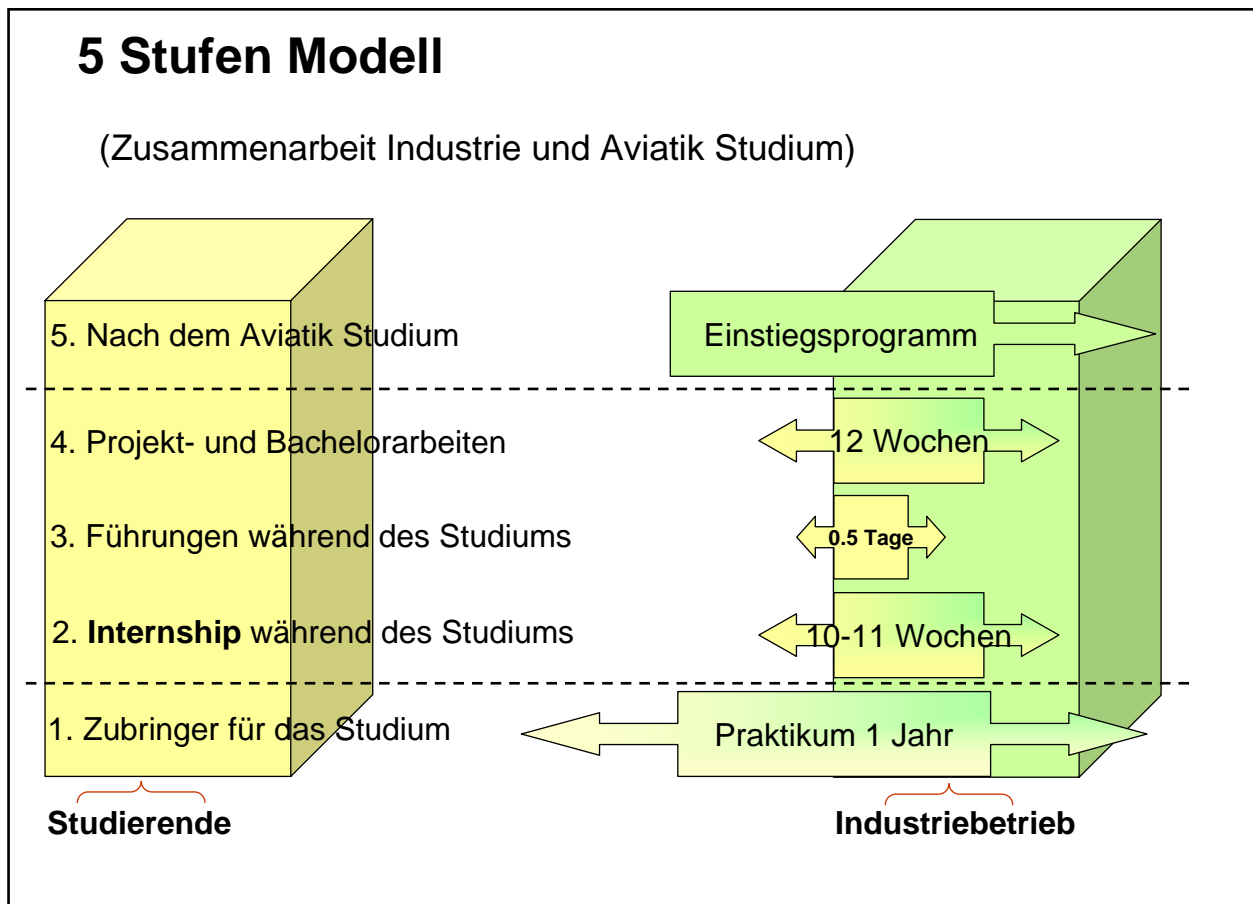


Abbildung 1

Neue Organisationseinheit im Departement T der ZHW ab Januar 2007

Damit an der ZHW im Bereich Transport, speziell im Bereich Luftfahrt auch der gesamte erweiterte Leistungsauftrag der Fachhochschule (Abbildung 2) gewährleistet ist, wird ab 1. Januar 2007 an der ZHW ein Zentrum Aviatik etabliert. Es werden auch zusätzliche Stellen ausgeschrieben werden, damit vor allem der Bereich angewandte Forschung & Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Industrie abgedeckt werden kann. Diese zusätzlichen Professoren, Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Assistenten werden zusammen mit anderen Instituten der ZHW den erweiterten Leistungsauftrag im Bereich Luftfahrt (Transport) abdecken.

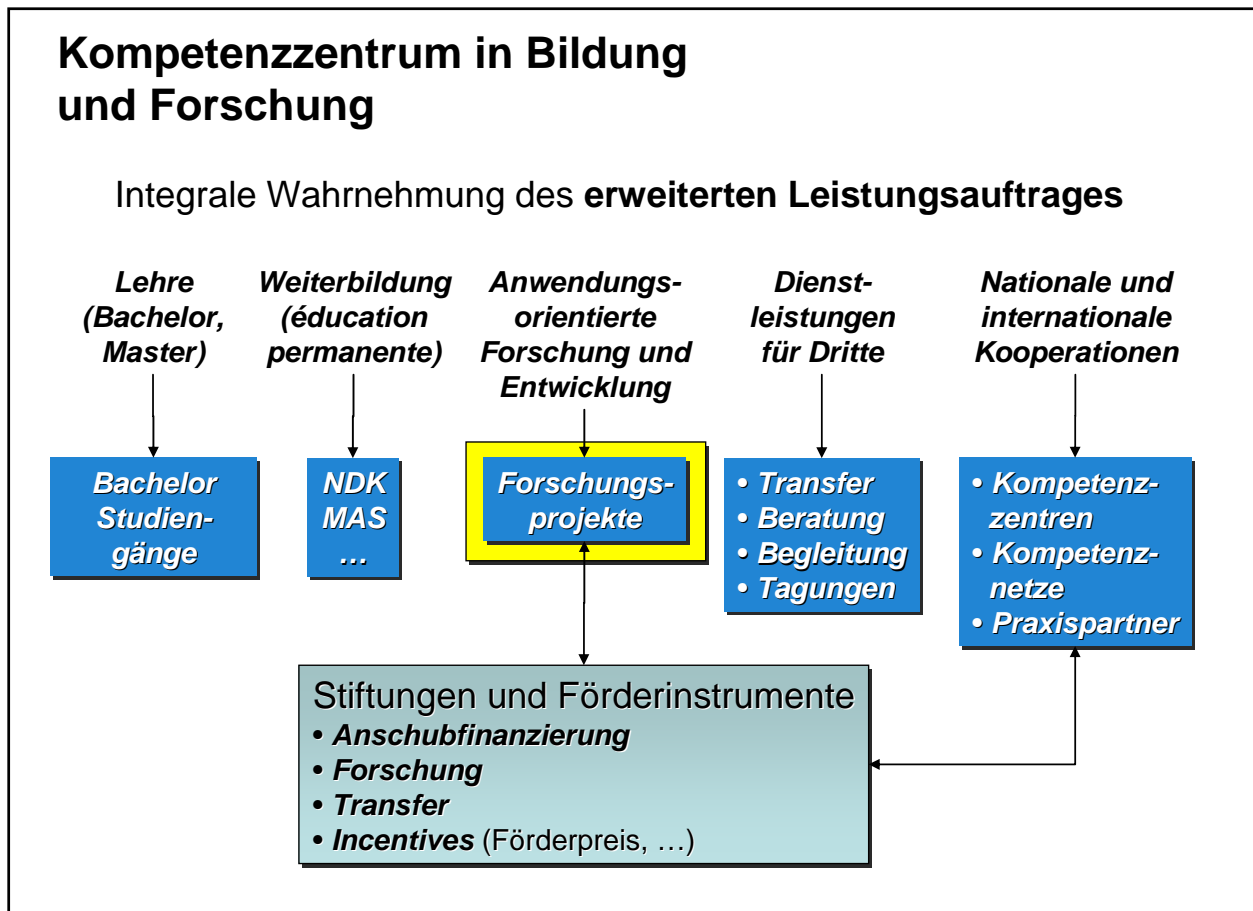


Abbildung 2

Dies ist die letzte Projektkommunikation, da das Projekt „Einführung Studiengang Aviatik“ abgeschlossen ist. Die Akkreditierung wird als separates Teilprojekt geführt. Die Zusammenarbeit mit dem Industrie Fachbeirat wird fortgeführt und der Studiengang wird sukzessive, den aktuellen Anforderungen entsprechend, weiterentwickelt. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten Personen und Stellen für die hervorragende Zusammenarbeit danken. Ich bin überzeugt, dass dieser Studiengang seinen festen Platz im Schweizerischen Bildungssystem haben wird.

Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW)

<http://www.zhwin.ch/av>

Capt. Roland Steiner, Projekt- und Studiengangsleiter B Sc ZFH in Aviatik
Technikumstrasse 9, E 307, Postfach 805, 8401 Winterthur
Telefon +41 52 267 7046, roland.steiner@zhwin.ch